



FreeBook klimperkleine Ellenbogenflicken

Ellenbogenflicken peppen jedes Shirt und jeden Pulli auf und sind ein tolles Stilmittel, einzig ist die Platzierung nicht immer ganz einfach. Ich hab dazu eine ganz einfache Technik entwickelt, die ohne Messen und Anprobieren auskommt.

Am Ende des FreeBooks auf Seite 6 und 7 findest du Vorlagen für Flicker in verschiedenen Größen und Formen.

Du brauchst:

- einen passenden Stoffrest im ca. A4 Format Jersey, Interlock, Sweat, Fleece oder Ähnliches
- zugeschnittene Ärmel des zu verzierenden Kleidungsstücks
- Sprühzeitkleber, Vliesofix oder Ersatzweise Klebestift
- farblich passendes oder kontrastierendes Garn

Drucke dir zunächst das Schnittmuster auf den Seiten 6 und 7 aus und wähle die Form, die dir am besten gefällt.

Los geht's!



Schneide dir die Schablone in gewünschter Größe aus und anschließend den Stoff zweimal oder einmal in doppelter Stofflage zu.

Möchtest du die Flicker mit Vliesofix bebugeln, zeichne die Umriss der Flicker zunächst auf die Papierrückseite der Klebeeinlage, schneide sie grob zu, bugle das Vliesofix auf den Stoff und schneide die Flicker anschließend aus.



Jetzt werden die Ärmel zum Positionieren vorbereitet.

Ich schneide Ärmel grundsätzlich immer in doppelter Stofflage zu. So liegen sie automatisch wie gewünscht.

Hast du sie separat zugeschnitten, lege sie nun wie im Bild genau bündig rechts auf rechts aufeinander. Der obere Ärmel liegt mit der linken Stoffseite nach oben.

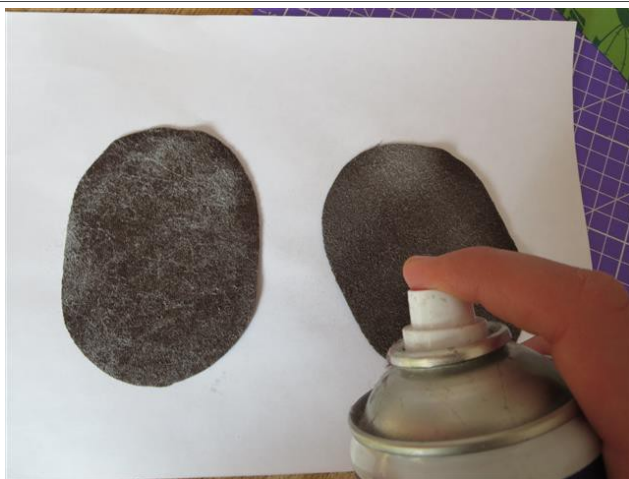
Suche nun die spätere Rückseite des Ärmels auf. Ich habe hier Raglanärmel, die Rückseite lässt sich daran erkennen, dass sie höher ist (mein Finger zeigt darauf). Runde Ärmel gehen natürlich genauso gut. Sind sie nicht symmetrisch, ist die Vorderseite der Rundung meist stärker nach innen gewölbt als die Rückseite. So kannst du Vorne und Hinten unterscheiden.



Falte nun den oberen Ärmel links auf links der Länge nach zusammen. Dabei legst du die spätere Ärmelrückseite auf die spätere Vorderseite, die offenen seitenkanten liegen bündig.

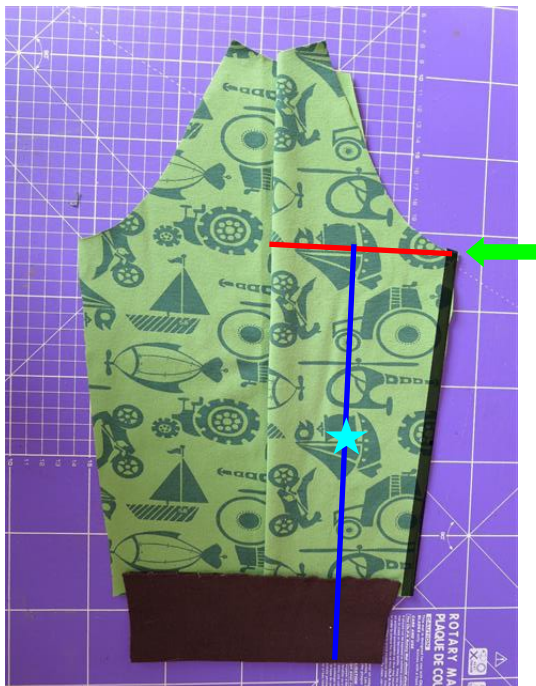
Sowohl vom oberen als auch vom unteren Ärmel ist jetzt die *rechte Stoffseite* der *hinteren Ärmelhälfte* zu sehen.

Die zwei rückwärtigen Ärmel liegen nun beide gegengleich vor dir, was das symmetrische Befestigen der Flicker auf beiden Ärmeln erleichtert.



Nutzt du kein Vliesofix, besprühe die Rückseite der Flicken mit etwas Sprühzeitkleber. Im Zweifel tut es auch ein wenig Klebestift.

Alternativ entfernst du die Papierrückseite von den mit Klebeinlage bebügelten Flicken.



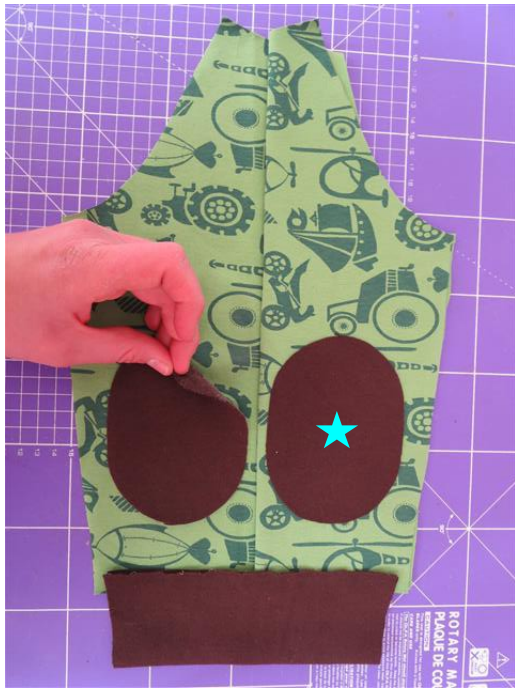
Um nun die Ellenbogenflicken optimal platzieren zu können, lege ggf. anzusetzende Bündchen an der Unterkante an. Die Nahtzugaben ragen dabei jeweils in das andere Teil. Saumzugabe schlägst du nach unten ein. So ermittelst du die volle Länge des Ärmels korrekt.

Für die Platzierung der Ellenbogenflicken orientierst du dich an der Achsel (siehe grüner Pfeil) und an den Unter- und Seitenkanten. Denke dir dabei an der offenen Seitenkante die Nahtzugabe weg (schwarz schattiert).

Wir betrachten zunächst nur eine Seite (im Bild rechts).

Die rote Linie verläuft quer über den Ärmel auf Höhe der Achsel. In der Mitte dieser roten Linie entspringt nun die blaue Längslinie, die den Ärmel der Länge nach bis zur Unterkante in zwei Hälften teilt. Auf der Mitte dieser blauen Linie wiederum befindet sich nun die optimale Position der Ellenbogenflicken (türkiser Stern).

Die Position ist ab Achsel gesehen also längs und quer genau mittig auf dem rückwärtigen Ärmel.



Lege den ersten Flicken nun mit seiner Mitte auf den eben ermittelten Punkt (türkiser Stern, vergleiche vorheriges Bild).

Den zweiten Flicken kannst du jetzt auf dem zweiten Ärmel in exakt gleicher Position wie den Ersten auflegen, da beide Ärmelrückseiten gespiegelt auf gleicher Höhe vor dir liegen.



Hier siehst du nun beide Ärmel mit gegengleich aufgebrauchten Ellenbogenflicken, fertig zum Festnähen.



Ich nähe die Flicken am liebsten mit dreifachem Geradstich und Kontrastgarn fest. Natürlich kannst du auch einfachen Geradstich (dann am besten mehrere Runden im Shabby-Look) oder Zickzackstich in variabler Breite und Länge nehmen. Ich würde den Stich jedoch nicht zu eng wählen, da die Naht sonst sehr prominent, hart und gerne wellig wird. Für optimale Ergebnisse lege am besten etwas Stickvlies oder Küchenrolle/Seidenpapier als Ersatz zu unterst, um ein Wellen des Stoffes zu verhindern.



Sehr dekorativ sind auch gekreuzte Quernähte. Zeichne sie dir mit Kreide oder Trickmarker und einem Lineal vor (und zwar gleichmäßiger als ich hier im Bild...) und nähe sie anschließend nach. Anfang und Ende der Naht werden mit Rückstichen gesichert.



Und schon ist es fertig, dein Shirt mit optimal platzierten Ellenbogenflicken!

Hast du Fragen, Anregungen oder magst mir deine Ellenbogenflicken zeigen?
Schreib mir gerne!

Email: klimperklein@hotmail.de

Facebook:

<https://www.facebook.com/Klimperklein>